Ein P.G. protestiert

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469604

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lob der Einfachheit

Gedanken formulieren
In gut gebauten Sätzen —
Stilistisch paradieren,
Was ist da gross zu schätzen?

Das kann heut' jeder Dritte,
Der etwas nur belesen.
Von derlei Schreibens Sitte
Macht man kein grosses Wesen.

Doch einfach sich zu geben
Und wahr im besten Sinne,
Ist nach wie vor im Leben
Von köstlichem Gewinne.

Nicht künstlich sich verrenken
In den Gedankengängen —
Und nicht bescheidnes Denken
Auf hohe Stelzen zwängen!

Carl Hedinger

Stoss-Seufzer der Mama Völkerbund

Oh Benito:
... hör entli uf mit dem verruckte «Tür» uf und zueschlah!
... hesch ja selber gseit, mir siged nid verhüratet. Rebra

Wirksame Sanktionen

«Hesch ghört, Heiri, jetz törfeds schynts nach Italie kei Chianti meh iifüehre!» Null-Null

Splitterchen aus Afrika

... dass auch der Weg in die bessere Zukunft immer durch Wüsten führen muss ... Cioni

Wortspiel um Laval

Ce qu'il commande, Laval, l'avale! ischl.

Was ist der Unterschied

zwischen der Wirtschaft des Einzelnen und derjenigen des Staates?

Der Einzelne nimmt erst ein, und gibt dann aus.

Der Staat gibt aus und schaut dann wie er es wieder hereinbekommt. -rie

Doch rächt gha!

«De Ständerat Sonderegger het mein i mit syner Schwundtheorie de doch rächt gha!»

«?...?...?»

«He! Er isch emel usem Ständerat verschwunde!» Kast

Anschauungsunterricht am Bärner Bäregrabe

«Lueg Alti, dä Herr dört mit dem Rieschörnli i der Hand wo gäng seit, hopla Mani, mach schön bitti, bitti, das ist jetz der Nationalrat Duttwiler.» Kast

Freudige Nachricht für Kamele

Ein zweiter Bundesratsbeschluss betrifft die gegenüber Italien zu ergreifenden wirtschaftlichen Massnahmen. Die Ausfuhr der unter die nachgenannten Nummern des schweizerischen Zolltarifs fallenden Waren ist nur gestützt auf eine schriftliche Bewilligung der eidgenössischen Oberzolldirektion zulässig: Pos. 134 Maultiere, Pos. 135 Esel, aus Pos. 148b Kamele ...

... ich frage mich nur, ob wir uns mit Pos. 148b nicht ins eigene Fleisch schneiden? olet

Ein P. G. protestiert

Sitze ich da letzten Samstag Abend am Radio und drehe mich durch ganz Europa herum. Unter anderm stosse ich auch auf die Station Berlin. Es ist gerade 20 Uhr. Ich höre folgende Ansage. Meine NSDAP-geschulten Ohren trauen ihrem Trommelfell kaum:

> Eine besondere Freude bereitet es uns Stuttgartern, dass der Sender Berlin angeschlossen ist. Und da wollen wir unsern Berlinern, unsern Hörern aus Berlin, mal ein echt schwäbisches «Grüss Gott» zurufen.

Ein solcher Ansager gehört ins potenzierte Konzentrationslager. Erstens heisst es «Reichssender» und nicht bloss Sender, und zweitens: Grüss Gott, statt «He-Hi-». Das übersteigt selbst die grosszügigste Langmut eines P.G. (nicht prima Grossmutter). Ama

Achtung! Vorsicht!

> Wegen diesem Witz wurde gestern zwei mal auf mich geschossen ...

«Weisst Du, warum die Löwen so dicke Köpfe haben?»

«?...?...?»

«Damit sie nicht durch die Käfiggitter schlüpfen können!» Joli

Bündner Stube Zürich Ia
Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.

Streikt der Magen ...
Dann dreimal täglich
Winklers Kraft-Essenz

SANDEMAN
PORT AND SHERRY
Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau